

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2020-202

Datum: 01.07.2020

Beschlussvorlage

Rückbau Gebäude Güterbahnhofstraße 8+9, Eberbach mit Nebengebäuden auf den Grundstücken Flst.Nr. 5807, 5807/1, 5807/2 und 5807/3 der Gemarkung Eberbach hier: Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	13.07.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Abbrucharbeiten zum Rückbau der Gebäude Güterbahnhofstraße 8 + 9 mit Nebengebäuden erfolgt gemäß VOB A an die Firma Wacker GmbH, Filderstadt, mit der Auftragssumme von brutto 161.024,85 €.
2. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Investitionsaufträge I 11330000050 zu 55 %, I 365005000060 zu 32 % und I 54100004460 zu 13 %. Im Haushaltsplan 2020 stehen beim Investitionsauftrag I 36505000060 600.000,00 € zur Verfügung. Der Gemeinderat stimmt der Umbuchung der Haushaltsmittel, gemäß den angeführten Prozentsätzen, zu.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Auf Grundlage der Vorlage Nr. 2014-134/4 hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach in seiner öffentlichen Sitzung vom 17.12.2015 die Verwaltung beauftragt, ausschließlich im Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße den Ersatzbau des Ev. Kindergartens Regenbogen und der drei Krippengruppen des Vereins Postillion e.V. voranzutreiben.
- b) Der Gemeinderat hat am 27.07.2017 in öffentlicher Sitzung folgendem Beschlussantrag zugestimmt:
 - Die erforderliche Planung für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung auf dem Gelände im Sanierungsgebiet, Güterbahnhofstr. (Flurst. Nr. 5806, 5806/1, 5806/2) soll erstellt werden.
 - Die Kindertageseinrichtung soll drei Gruppen „U3“ (Krippengruppen) und drei Gruppen „Ü3“ (Kindergartengruppen) umfassen.

- Geplant wird der Kindergartenbau als Ersatz für den Kindergarten „Regenbogen“ der evangelischen Gemeinde Eberbach sowie als Zusammenführung der drei „U3“ Gruppen des Vereins Postillion e.V. in einem Gebäude.
- c) Zur Neuordnung des Areals (siehe Anlage 1) ist die Freilegung der Grundstücke im Quartier des ehemaligen Firmengeländes mit dem angrenzenden Mehrfamilienwohnhaus nebst Nebengebäude erforderlich.
Die Grundstücke liegen innerhalb des Sanierungsgebietes „Güterbahnhofstraße“ und sind dort als Ordnungsmaßnahme zur Förderung mit öffentlichen Mitteln angemeldet. Die Abbruchmaßnahme entspricht den formulierten Sanierungszielen. Die getroffenen Entscheidungen zum Ersatzbau des Kindergartens „Regenbogen“ wie auch die Vergabeentscheidung zur Erschließung der Kita als 6. Bauabschnitt im Sanierungsgebiet begründen den von der Verwaltung formulierten Beschlussantrag.

2. Vergabe der Fachgutachterlichen Begleitung

Die fachgutachterliche Begleitung der Maßnahme erfolgt durch das Büro HPC AG, Karlsruhe. Hier wurden die Leistungsphasen

- Grundlagenermittlung
- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung

beauftragt.

3. Ausschreibung

- a) Für die Vergabe der vorgenannten Leistungen wurde auf Grundlage der geschätzten Vergabesumme gemäß VOB A das Verfahren der beschränkten Ausschreibung gewählt.
- b) Die Submission erfolgte am 29.04.2020 um 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Eberbach. Aufgefordert zur Angebotsabgabe wurden 7 Firmen. Ein Angebot abgegeben haben 5 Firmen.
- c) Bei der Prüfung der Angebote durch das beauftragte Büro HPC wurde ein Fehler im Leistungsverzeichnis festgestellt, der zu einer deutlich höheren Angebotssumme geführt hätte. Hier wurde bei der Position „Bauschutt/Beton Z 1.1 entsorgen“ anstatt der tatsächlich anfallenden Menge von 2000 Tonnen eine Menge von nur 500 Tonnen in dieser Position abgefragt.
- d) Aufgrund dieses schwerwiegenden Fehlers wurde nach Beratung durch das Kommunalrechtsamt die Ausschreibung aufgehoben.
- e) Auf Grundlage der neuen geschätzten Vergabesumme wurde gemäß VOB Teil A für das neue Verfahren die öffentliche Ausschreibung gewählt.
- f) Die Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbes erfolgte am 16.05.2020 im Landesausschreibungsblatt des Staatsanzeigers BW und in der Rhein-Neckar-Zeitung sowie der Eberbacher Zeitung. Gleichzeitig wurde die Ausschreibung ab dem 19.05.2020 auf der elektronischen Vergabeplattform „Auftragsbörse“ der Metropolregion Rhein-Neckar freigegeben.

- g) Die Submission erfolgte am 03.06.2020 um 14:30 Uhr im Rathaus der Stadt Eberbach.

4. Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Die Auswertung der Angebote ergab nach Prüfung der Vollständigkeit, allgemeiner Preisnachlässe sowie Prüfung der Nebenangebote folgendes Ergebnis, geordnet nach der Rangfolge:

• Eingereichte Angebote	13
• Eingereichte Nebenangebote	3
• Von der Wertung ausgeschlossenen Angebote	0
• Gewertete Angebote	16
•	

Gewertete Angebote

Bieter 1	Fa. Wacker, GmbH, Filderstadt - Nebenangebot	161.024,85 € brutto
Bieter 2		163.442,79 € brutto
Bieter 3	Nebenangebot	166.600,00 € brutto
Bieter 4	Nebenangebot	178.500,00 € brutto
Bieter 5		191.667,00 € brutto
Bieter 6		192.196,95 € brutto
Bieter 7		218.067,50 € brutto
Bieter 8		225.513,18 € brutto
Bieter 9		229.076,19 € brutto
Bieter 10		239.429,65 € brutto
Bieter 11		247.155,27 € brutto
Bieter 12		276.826,68 € brutto
Bieter 13		326.825,41 € brutto
Bieter 14		337.650,60 € brutto
Bieter 15		375.480,46 € brutto
Bieter 16		565.023,90 € brutto

Günstigster Bieter ist die Firma Wacker GmbH, Filderstadt. Die Angebotssumme des Nebenangebotes beträgt brutto 161.024,85 €.

Nach Auskunft des beauftragten Büros HPC war die Firma Wacker GmbH, Filderstadt schon mehrfach für von Ihnen betreute Bauvorhaben tätig und kann als zuverlässig und Leistungsfähig bezeichnet werden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehlen wir die Firma Wacker GmbH, Filderstadt mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 161.024,85 € brutto.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Investitionsaufträge I 11330000050 zu 55 %, I 365005000060 zu 32 % und I 54100004460 zu 13 %. Im Haushaltsplan 2020 stehen beim Investitionsauftrag I 36505000060 600.000,00 € zur Verfügung. Der Gemeinderat stimmt der Umbuchung der Haushaltsmittel, gemäß den angeführten Prozentsätzen, zu.

Die entstehenden Kosten sollen im Rahmen des Sanierungsgebietes Güterbahnhofstraße zur Förderung angemeldet werden.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage:

1